



Was Sie erwartet

Fachtagung: „Lernen mit der Generation 1975“ (4. Mai 2023, 9.00 bis 17.00 Uhr)

In Keynotes, Co-Referaten und Podiumsdiskussionen werden drei empirische Studien, in denen mit der „Generation 1975“ gearbeitet wurde, von Expert*innen der Transformationszeit, der Oral History und Erinnerungskultur in einen größeren Kontext eingeordnet.

Premiere der Videoinstallation „Generation Mauerbau“ Öffentliche Abendveranstaltung (4. Mai 2023, ab 18.00 Uhr) – Eintritt frei

In dem neuen Videoprojekt „Generation Mauerbau“ haben Ina Rommee und Stefan Krauss die Interviews mit 24 Zeitzeug*innen aus dem Osten und Westen Deutschlands in einer Installation verarbeitet.

Markt der Möglichkeiten (beide Tage)

Forschende präsentieren ihre Projekte, z.B. zur Oral History oder bezogen auf die Transformationszeit, und Bildungsinstitutionen, Gedenkstätten und Verlage stellen ihre Bildungsangebote zur deutsch-deutschen Geschichte vor.

Vernetzungstreffen: Interdisziplinärer Austausch (5. Mai 2023, 9.00 bis 14.00 Uhr)

Teilnehmende an der Fachtagung und die Präsentierenden auf dem „Markt der Möglichkeiten“ lernen sich gegenseitig und neue Projekte kennen.

Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Veranstaltungsort

Konzil Konstanz, Hafenstraße 2, 78462 Konstanz

Anmeldung für alle:

– uni.kn/bertram/tag-der-zeitzeuginnen

Kontakt für Nachfragen: tagderzz@uni-konstanz.de



Lehrkräfte in Baden-Württemberg

Zusätzliche Anmeldung für **Lehrkräfte** Baden-Württemberg

Fortbildung des ZSL, 4. Mai 2023 (9.00 bis 17.00 Uhr)

Lehrgangnummer 6VN2R

Link: <https://lfb.kultus-bw.de/lfb/termine/6VN2R>



Beiträge für den „Markt der Möglichkeiten“

Anmeldung per Mail an:

Universität Konstanz, Jun.-Prof. Dr. Christiane Bertram,
christiane.bertram@uni-konstanz.de

Kooperation mit:



Gefördert durch:



uni.kn - wwa-grafik - wwa-druck - Titelbilder: © KRRO Film, Bilder innen: © Ina Rommee - 4/2023



**Mehr
Erinnern wagen.**

Tag der Zeitzeug*innen:

Perspektiven auf die Transformationszeit

4./5. Mai 2023 im Konzil Konstanz, Speichersaal

Lernen mit Zeitzeug*innen

Zeitzeug*innen spielen bei der Vermittlung von „Geschichte“ eine wichtige Rolle. Ob im Bildungskontext oder in der Familienerzählung: Diejenigen, die „dabei“ waren und von der Vergangenheit aus eigener Erfahrung erzählen können, wirken besonders glaubwürdig. Digital aufbereitete Zeitzeug*innenberichte treten zunehmend an die Stelle der analogen Begegnung und verändern die Vermittlungsmöglichkeiten und Forschungsfragen.

In dem **Interviewprojekt** „Generation 1975 – Mit 14 ins neue Deutschland“ wurden Menschen aus Ost- und Westdeutschland zu ihren Erinnerungen an ein geteiltes und wiedervereinigtes Deutschland befragt. Die Interviews wurden wissenschaftlich ausgewertet und in **Videoinstallationen** (z.B. im Haus der Geschichte Baden-Württemberg) eingesetzt. Als Ost-West-Pärchen nahmen sie teil an der groß angelegten **DFG-Unterrichtsstudie** und kamen entweder live in die Klassen oder es wurde mit den Videos gearbeitet, um die unterschiedliche Wirksamkeit der analogen und digitalen Vermittlung zu untersuchen.

Über diese und weitere **Themen, Forschungs- und Vermittlungsprojekte** wollen wir mit Ihnen – Forschenden und Lehrkräften, Zeitzeug*innen, Multiplikator*innen und Interessierten – an den beiden Tagen ins Gespräch kommen.



Foto: Videoinstallation im Haus der Geschichte Baden-Württemberg, Stuttgart (Oktober 2020 bis September 2021)

Fachtagung und Fortbildung, 4. Mai 2023

Lernen mit der „Generation 1975“ – Perspektiven auf die Transformationszeit

Uhrzeit	Begrüßung und Einführung
09.00	– Dr. Thomas Rieke-Baulecke, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung BW – Prof. Dr. Ulrich Trautwein, Universität Tübingen
09.45	Keynote „Wiedervereinigungsgesellschaft“, Prof. Dr. Thomas Großbölting, Universität Hamburg
10.30	Kaffeepause
11.00	Empirische Studien mit der „Generation 1975“ – „Ich stehe auf der richtigen Seite und natürlich mache ich alles richtig, das war für mich plötzlich nicht mehr sonnenklar“. Umgang mit der deutsch-deutschen Vergangenheit“, Jun.-Prof. Dr. Christiane Bertram, Universität Konstanz – „Aura der Authentizität“ – Was macht das Besondere an Zeitzeug*innen aus?, Dr. Lisa Zachrich, Universität Tübingen – Analoge versus digitale Zeitzeug*innen – unterschiedliche Wirksamkeit im Unterricht? Katharina Totter und Dr. Wolfgang Wagner, Universität Tübingen
12.30	Mittagessen
13.30	Podium: „Generation X, Y, Z“ – Zur Konstruktion von Generationalität, Dr. Thomas Ahbe, Sozialwissenschaftler und Publizist, Leipzig, Dr. Linde Apel, Universität Hamburg, Dr. Agnès Arp, Universität Erfurt
14.30	Tandem: Zeitzeug*innen analog und digital – Chance oder Risiko für das historische Lernen? Prof. Dr. Juliane Brauer, Universität Wuppertal, Prof. Dr. Jörg Skrebeleit, Gedenkstätte Flossenbürg
15.30	Kaffeepause
16.00	Abschlusspodium Zeitzeug*innen in der historisch-politischen Bildung – mehr Erinnern wagen?
17.00	Ende und Imbiss

Abendveranstaltung, 4. Mai 2023

„Generation Mauerbau“ erinnert sich: Ost- und Westperspektiven auf die deutsch-deutsche Geschichte

Uhrzeit	Begrüßung und Einführung
18.00	Prof Dr. Dr. h.c. em. Aleida Assmann, Universität Konstanz und Prof. Dr. Dr. h.c. em. Jan Assmann
18.15	Uraufführung der „Generation Mauerbau“: Geschichten aus West- und Ost-Berlin, Sachsen und Baden-Württemberg Ina Rommee und Stefan Krauss
19.30	Podium: Gespräch der Künstler*innen, Zeitzeug*innen und Aussteller*innen
20.30	Empfang und Buffet

Vernetzungstreffen, 5. Mai 2023

Austausch zu Forschungs- und Vermittlungsprojekten

09.00	Begrüßung und Wrap Up der Tagung
09.30	„Generationenportal“ – ein digitales Lehr- und Lernangebot des Landesbildungsservers Baden-Württemberg, Carsten Arbeiter und Dr. Markus Bultmann
10.00	Markt der Möglichkeiten Vorstellung der Forschungs- und Vermittlungsprojekte
11.00	Kaffeepause
11.30	Transfer. Austausch zu Kooperations- und Unterstützungsmöglichkeiten
12.30	Mittagessen und Ende

